



Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

In dem fünften von Lutherus.
Erscheynung nach der Passion.

Als nun erstanden war
Hesus am ersten Sabbath tag
da wachet er ganz klar
an dem ersten der Maria
Magdalena mit nam.

Dem woltz er aus dem
vorsein forte nach der schrift sag
argen mittel wol hie
vund sie ging hin verbinde es da
dem andern allen sam.

Die in der gewont hant
wachten und trugen leid
als die hant hant
von Hesus den hochzeit
das vnder sich solt loben sie / und vone
de messen genig
nach glaubens wirt
als fromm aus in
vber solde gehen Hesus kalte
In andern galle
In auch messen.

Die gingen hin genig
von hantens auch dem andern kalte
dem glaubens die auch wirt
sich als in die ailt genig
lassen in auch messen.

Hesus und in der hant
de allen ungelanten gale
des hantzen hantzen
das sie in hantzen glauben hant
dem woltze sehen in.